



Fortbildung 2024/2025

10 Bildung allgemein

10.01 Freiarbeit von Anfang an

Seminar für 21 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte

Freiarbeit ist viel mehr, als nur eine fantastische Möglichkeit, ein differenziertes Lernangebot bereitzustellen. Sie hält eine Reihe pädagogischer Chancen bereit, die erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. So können Kinder Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Autonomie erfahren - Qualitäten, die für den Aufbau eines positiven Selbstbildes und eines stabilen Selbstwertgefühls unerlässlich sind. Außerdem wirkt gut strukturierte Freiarbeit präventiv gegen Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Freiarbeit anhand eines Strukturplans im „Selbstorganisierten Lernen“ erfolgreich und konsequent eingesetzt werden kann. Es wird auf sinnvolle (und weniger sinnvolle) Aufgaben und auf brauchbares (aber auch nutzloses) Material hingewiesen und aufgezeigt, wie die individuelle Freiheit schrittweise in drei Stufen erweitert wird, denn freie Arbeit heißt nicht "freies Nichtstun". Erfolgreiche Freiarbeit braucht auch Übersicht und Kontrolle.

Referent/in

Christina Buchner, Traunstein (D)

Zeit

Di 02. Juli 2024 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort

Online-Workshop

Kursleiter/in

Lisa Fratter

10 Bildung allgemein

10.02 72. Int. Päd. Werktagung Salzburg: Veränderungen annehmen. gestalten. begleiten

Tagung für 46 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte

Veränderungen können absehbar oder überraschend sein, nachhaltig oder kurzfristig, banal oder magisch ... aber sie finden statt: so oder so. Es stellt sich daher die Frage: Wie wollen wir mit ihnen umgehen? Die drei positiv konnotierten Verben im Tagungstitel zeigen, dass die Internationale Pädagogische Werktagung Veränderungen mit Blick auf das Zukünftige primär als Chancen sehen, nützen und erleben möchte. Zu diesem Anspruch erwarten Sie hochkarätige Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten. Im vielfältigen Angebot an praktischen Arbeitskreisen wird das Thema „VERÄNDERUNGEN annehmen.gestalten.begleiten“ weiter vertieft. Wie gewohnt wird die Tagung wieder durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bereichert: „Salzburg erleben“.

Zeit

Mi 10. Juli um 14:30 Uhr bis Fr 12. Juli 2024 um 16:30 Uhr

Ort

Salzburg, Große Universitätsaula

Kursleiter/in

Marion Prackwieser

Veranstalter

Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Salzburg

Hinweis

Anmeldungen werden ab Fr. 19. Januar bis Do. 04. April 2024 entgegengenommen. Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

10 Bildung allgemein

10.03 Philosophieren mit neugierigen Kindern - Wieviel Ich braucht das Wir?

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Was bedeutet philosophieren mit Kindern? Welche Chancen eröffnet es und wie kann es in der Praxis gelebt werden? Wie gelingt es vom individuellen Nachdenken zum gemeinsamen philosophischen Dialog zu kommen? Von welchen Werten ist das Miteinander getragen und wieviel Individualität hat in der Gemeinschaft Platz? "Ich, Du und Wir" sind wichtige Begriffe in der elementaren Bildung, aber auch in der Philosophie. Wie können wir Kinder durch Philosophieren empowern, also ihr Selbstbewusstsein beflügeln und gleichzeitig Gemeinschaft und Gemeinsinn stärken? Die Teilnehmenden erwartet ein Einblick in das Thema "Philosophieren mit Kindern" und eine intensive Auseinandersetzung mit Werten rund um die Begriffe "Ich und das Wir". Sie können sich anhand von Anschauungsmaterial, Übungen und Austauschmöglichkeiten praxisnah und vielfältig damit auseinandersetzen.

Referent/in Sandra Kaeßmayer, Wien (A)

Zeit Do 11. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 12. Juli 2024 um 17:30 Uhr

Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiter/in Notburga Ludwig

10 Bildung allgemein

10.04 Stark im Leben - stark im Lernen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Mentale Stärke hilft Kindern, den vielen Anforderungen im Schulalltag, im Sport und im Privatleben gerecht zu werden. So kann mentales Training für sie zu einer wichtigen persönlichen Ressource werden, auf die sie immer wieder zurückgreifen können. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar Übungen und praktische Tipps kennen, wie sie Kinder beim Abbau von Ängsten und Blockaden unterstützen und so ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln können.

Referent/in Carmen Huber, Algund

Zeit Fr 02. August 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort Marling, Grundschule

Kursleiter/in Ursula Pixner

10 Bildung allgemein

10.05 Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Die Schlüssel für Zufriedenheit, Selbstvertrauen und Erfolg sind mentale und emotionale Stärke - im Kindesalter wird hier der Grundstein für alle späteren Entwicklungen gelegt. Wenn Kinder frühzeitig lernen, wie sie sich mental und emotional stärken können, entwickeln sie für die Bewältigung ihrer jetzigen und zukünftigen alltäglichen Herausforderungen eine stabile Basis. Beim Kinder-Mentaltraining werden spielerisch eigene Grenzen überwunden, was zu Erfolgsergebnissen und Selbstvertrauen führt. Im Seminar werden die Teilnehmenden das Mentaltraining mit Hilfe von konkreten praktischen Tipps und Übungen kennenlernen.

Referent/in Cordula Oberhuber, Brixen

Zeit Mi 21. August 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort Brixen, Bildungshaus Vinzentinum

Kursleiter/in Tamani Marsoner Mittersteiner

10 Bildung allgemein

10.06 Pädagogische Großtagung 2024: Die Kraft der Hoffnung - Denkanstöße in schweren Zeiten

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Der renommierte SZ-Journalist Heribert Prantl wird in seinem Vortrag nicht nur die Herausforderungen, sondern auch die Chancen dieser turbulenten Zeiten beleuchten. Der Glaube an eine humane, demokratische und gerechte Welt dürfe nicht verloren gehen; es gäbe Wege, gegen das Gefühl der Ohnmacht anzukämpfen. Prantl vertraut auf die Kraft der Hoffnung, die er nicht in oberflächlichem Optimismus verortet. Es wird aufgezeigt, wie die Zukunft positiv gestaltet werden kann und dass es nicht darum geht, welche Zukunft jeder von uns hat oder erduldet, sondern welche Zukunft jeder von uns aktiv gestalten kann. Die Pädagogische Großtagung verspricht nicht nur einen optimistischen Auftakt für das neue Kindergarten- und Schuljahr, sondern auch eine anregende Auseinandersetzung mit den Gestaltungsmöglichkeiten der Hoffnung.
Referent/in	Heribert Prantl, München
Zeit	Mi 04. September 2024 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	Bozen, Waltherhaus
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, und Arbeitskreis Südt. Mittel-, Oberschul- und Berufsschullehrer/innen

10 Bildung allgemein

10.07 didacta 2025 - Bildungstage in Stuttgart

Exkursion für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Als einer der bedeutendsten Branchentreffpunkte in Sachen Bildung gibt die „didacta“ einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die schulische Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Kindergärten, Schulen und Hochschulen arbeiten kontinuierlich an innovativen und zukunftsfähigen Bildungsangeboten. Die Teilnehmer/innen erfahren auf der Messe beispielsweise, welche Unterrichtsmodelle nachhaltig und welche Lernmethoden im Zeitalter der digitalen Transformation ratsam sind. Ein hochkarätiges Weiterbildungsprogramm aus Vorträgen und Workshops für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Ausbilder/innen, Trainer/innen und Personalentwickler/innen ergänzt das Angebot der vielseitigen Ausstellung.
Zeit	Do 13. Februar um 14:30 Uhr bis Sa 15. Februar 2025 um 14:30 Uhr
Ort	Stuttgart (D), Messe
Kursleiter/in	Ingrid Mussner Runggaldier
Hinweis	Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

15 Persönlichkeitsbildung

15.01 Aufblühen statt ausbrennen - die Macht positiver Emotionen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Was macht das Leben lebenswert? Was sind positive Aspekte des Menschseins? Der Begründer der Positiven Psychologie, Martin Seligman, hat die Sicht der Psychologie neu ausgerichtet. Erstmals liegt der Fokus darauf, was uns Menschen psychisch gesund erhält und nicht - wie bisher - darauf, was wir machen, wenn wir erkrankt sind. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen gemeinsam, wie wir selbst aufblühen können (flourish) und welche Rolle positive Emotionen dabei spielen. Wie wir uns auf unsere Stärken konzentrieren und erkunden, was uns in die Lage versetzt, unsere Talente zu entfalten, tiefe Beziehungen einzugehen, das Leben zu genießen und auch in der Welt einen Beitrag zu leisten.
Referent/in	Barbara Zisser, Bozen
Zeit	Mo 15. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Oberplanitzing, Tagungshotel Masatsch
Kursleiter/in	Elisabeth Profanter

15 Persönlichkeitsbildung

15.02 Wege aus der Stressfalle

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Erholung nach Sport und Bewegung ist selbstverständlich, doch wie sieht es bei geistigen und emotionalen Belastungen aus? Wenn sich Arbeit und Freizeit über längere Zeit nicht mehr die Waage halten, können fehlende innere Ruhe und Erschöpfung dabei die Folgen sein. Ob zur Prävention oder für aktuelle Überbelastungen - das Seminar gibt Inputs zu kreativen Mini-Trainings, um den Alltag besser zu bewältigen. Unter anderem zu den Themen Arbeitsorganisation, Selbstführung, Zeitmanagement und Wohlbefinden.

Referent/in Prisca Valguarnera, Schongau (CH)

Zeit Mo 15. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort Marling, Grundschule

Kursleiter/in Anita Stauder Schwitzer

15 Persönlichkeitsbildung

15.03 Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten

Seminar für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Kennen Sie das: eine Person betritt den Raum und Sie denken unwillkürlich "Wow, was für eine Ausstrahlung"! Die gute Nachricht: Überzeugendes Auftreten und eine strahlende Erscheinung sind trainierbar. In dieser sehr aktiven und persönlichen Veranstaltung wird das Körperbewusstsein auf spielerische Art geschult und die Stimme als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit erlebt. Ein weiterer Aspekt betrifft die Entwicklung der Visionstätigkeit, um künftig das innere Leuchten nach außen strahlen zu lassen. Wege zur eigenen Mitte und inneren Ruhe runden das Programm ab - wir sind präsent und werden uns gegenseitig zu „Präsent - Geschenk“!

Referent/in Monika Müksch, Wien (A)

Zeit Di 16. Juli um 9:00 Uhr bis Mi 17. Juli 2024 um 17:30 Uhr

Ort Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleiter/in Sonja Reinstadler

15 Persönlichkeitsbildung

15.04 Kreativwerkstatt - die Kraft der Sinne nutzen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte In jedem von uns steckt von Geburt an ein großes Kreativitätspotential. Wenn wir diese Urkraft wieder erwecken, entstehen und wirken lassen, bietet uns die Kreativität enorme Lernfelder und eine Persönlichkeitsentwicklung von klein auf. Im beruflichen Alltag können wir die Kreativität auch in vielen Lernprozessen einfließen lassen. Dazu werden die Teilnehmenden in diesem Seminar vielfältige Methoden, wie z.B. den Erzählstab, kreatives Schreiben und Upcycling, kennenlernen und ausprobieren. Es gilt, die Kraft der eigenen Sinne und den Reichtum der Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken, Phantasie und Kreativität als persönliche Ressource zu erleben und für sich wie auch für die pädagogische Arbeit mit Kindern zu nutzen.

Referent/in Carina Mathis, Hohenems (A)

Zeit Do 18. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 19. Juli 2024 um 17:30 Uhr

Ort Brixen, Bildungshaus Vinzentinum

Kursleiter/in Notburga Ludwig

15 Persönlichkeitsbildung

15.05 Sternstunden für Geist und Seele

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Auszeit nur für mich! Wer das ganze Arbeitsjahr in einer gebenden Haltung arbeitet, braucht auch Zeiten, um seine Batterien aufzuladen. Dies erfordert viel Achtsamkeit für sich selbst. Im Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Techniken kennen: Selbstanalyse, angeleitete Meditationen, „Körperarbeit“ sowie Methoden, um ihren

inneren Frieden in Konfliktsituationen bewahren zu können. Ziel ist es, sich eine bewusste Auszeit zu nehmen, um dem Körper, dem Geist und der Seele Raum und Achtung zu geben und möglichst viel Kraft und Freude für das kommende Kindergarten- und Schuljahr mitzunehmen. Mit einer ausgiebigen Yogaeinheit wird das Seminar abgeschlossen.

Referent/in Annemarie Höller Elsler, Meran
Margit Auinger, Krenglbach (A)
Zeit Mo 29. Juli um 9:00 Uhr bis Di 30. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort Meran, Kolpinghaus
Kursleiter/in Sonja Reinstadler

15 Persönlichkeitsbildung

15.06 Powerbank - mit Energie und Leichtigkeit im Unterricht

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Das Smartphone meldet uns, wieviel Kapazität sein Akku noch übrig hat und wie lange er noch ungefähr reicht. Doch wer oder was informiert uns Menschen darüber, dass die eigene Batterie aufgeladen werden sollte? Ausgehend vom persönlichen Ist-Zustand erfahren die Teilnehmenden in diesem Seminar, wie und welche lösungs- und zielorientierten Strategien und Möglichkeiten zur Selbstwirksamkeit eingesetzt werden können, um sich wieder kraftvoll aufzuladen und den Unterrichtsalltag mit Freude und Leichtigkeit gestalten und erleben zu können. Verschiedene praxisbezogene Elemente lassen sich in den pädagogischen Alltag einbauen und ermöglichen eine kindgerechte Umsetzung.

Referent/in Sigrid Ramoser, Ritten
Zeit Di 30. Juli um 9:00 Uhr bis Mi 31. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort Tramin, Bildungshaus Schloss Rechtenthal
Kursleiter/in Gertrud Fischnaller

15 Persönlichkeitsbildung

15.07 Humor - Lernfreude und Gelassenheit im Unterricht

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Unsere angeborene Lernfreude zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen im Schulalltag. Aus Studien der Positiven Psychologie wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Fehlern so zeigen zu dürfen, wie man ist, die Grundlage für Motivation und Potentialentfaltung ist. Mit der Haltung des wertschätzenden Humors, die eine konstruktive Fehlerkultur zulässt und fördert, können Vertrauen und Verbindung aufgebaut werden. Ob im Kollegium, im Unterrichtsalltag, im Umgang mit Eltern, aber auch mit der eigenen Arbeitsbelastung: die Schlüsselkompetenz Humor sorgt für Lernfreude, Begeisterung und Gelassenheit.

Referent/in Felix Gaudo, Bensheim (D)
Zeit Do 01. August um 9:00 Uhr bis Fr 02. August 2024 um 17:30 Uhr
Ort Meran, Kolpinghaus
Kursleiter/in Anita Stauder Schwitzer

15 Persönlichkeitsbildung

15.08 Ist Ihr Leben ein guter Ort?

Seminar für 30 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Es ist gar nicht so schwer das, was einen Ort zu einem GUTEN ORT macht, zu beschreiben. Da gibt es bestimmte Kriterien, die wir als Leitfaden nehmen können für jede Stadt, für jede Institution, für jedes Zuhause. Faszinierend ist es, die Kriterien des GUTEN ORTES als Analogie für das Leben und auch für das Wesen eines Menschen zu nehmen. Dann wird der Leitfaden eine Einladung zum persönlichen Wachstum. Es

stellen sich zugleich einfache Möglichkeiten ein, mit denen wir auch das Leben anderer zu einem GUTEN ORT machen können. Das Seminar vermittelt viele praktische Hinweise und Übungen.

Referent/in Boglarka Hadinger, Tübingen (D)
Zeit Di 06. August um 9:00 Uhr bis Mi 07. August 2024 um 17:30 Uhr
Ort Meran, Kolpinghaus
Kursleiter/in Elisabeth Profanter

15 Persönlichkeitsbildung

15.11 Fachunterricht trifft Sport

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte In diesem Seminar werden Themenbereiche verschiedener Fächer der Grundschule in Sporteinheiten (Ballspiele, Geräteturnen, Bodenturnen...) integriert angeboten. Diese Lern- und Trainingsangebote werden vorgestellt und ausprobiert. Im Fachunterricht kann „Bewegtes Lernen“ eine didaktische Hilfe beim Verstehen von Sachinhalten sein sowie die Leistungsfähigkeit steigern und die Lernmotivation erhöhen. Durch die Verknüpfung von Bewegung und Lernen erfolgt ein ganzheitlich ausgerichteter Unterricht, der alle Sinne der Schüler/innen anspricht.

Referent/in Thomas Bachmann, Welsberg
Zeit Di 20. August 2024 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort Terenten, Grundschule
Kursleiter/in Anita Stauder Schwitzer

15 Persönlichkeitsbildung

15.13 Wörterwunder wirken weit - ein literarischer Mutausbruch

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte In diesem Seminar geht es darum, wunder-volle Zugänge zur Welt der Wörter zu entdecken. Kreative Schreibspiele stehen dabei genauso am Programm wie Erzählübungen, sprechende Hände, Tipps rund um Stimme und Vorlesen oder ein säitlich (!) hüpfender Floh. Und vor allem wird aufgelöst, was all das mit einer Schildkröte zu tun hat. Getragen wird das Seminar vom Tun, vom Ausprobieren und von Impulsen für den pädagogischen Alltag. Es wird empfohlen, Humor mitzunehmen und den Perfektionismus zuhause zu lassen...

Referent/in Lena Raubaum, Wien (A)
Zeit Do 22. August um 9:00 Uhr bis Fr 23. August 2024 um 17:30 Uhr
Ort Brixen, Cusanus Akademie
Kursleiter/in Eva Niederegger

15 Persönlichkeitsbildung

15.21 Ich bin ein Geschenk! Mentaltraining für starke Pädagog*innen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Mentale Stärke ist eine der wichtigsten Schlüsselfaktoren für persönlichen Erfolg und Lebenszufriedenheit, ob im Beruf, im Privatleben oder im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden anhand von ganz einfachen und praktischen Beispielen, wie sie in schwierigen Situationen mental stark bleiben und ihre Ressourcen aktivieren können, um optimale Leistungen zu erbringen, gesetzte Ziele zu erreichen und dem Leben gestärkt entgegenzutreten.

Referent/in Cordula Oberhuber, Brixen
Zeit Sa 12. Oktober 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort Bozen, Kolpinghaus

Kursleiter/in Wolfgang Weithaler

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.01 Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Wir Menschen brauchen Geschichten! Besonders in der Arbeit mit jungen Menschen sind sie ein großer Schatz: sie wecken die Aufmerksamkeit der Kinder und Schüler/innen, aktivieren ihre Vorstellungskraft und Empathie, sie schaffen Vertrauen. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch. Deshalb wird es auch - im Gegensatz zu reinen Daten und Fakten - leichter abgespeichert und erinnert. Wer lebendig erzählen kann, berührt Kopf und Herz seiner Zuhörer/innen. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, warum Geschichten wirken. Sie erleben, wie bestimmte Inhalte durch Geschichten interessant, spannend und eindrücklich vermittelt werden können.

Referent/in Mareike Tiede, Wien (A)

Zeit Mi 10. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort Online-Workshop

Kursleiter/in Alexandra Gostner

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.02 Kreative Lösungen im Konflikt

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Dreh- und Angelpunkt des Grundlagenseminars ist das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Nicht überall sind die zentralen Techniken als „Gewaltfreie Kommunikation“ bekannt. Aber im Kern der Sache geht es immer um das Erkennen, Benennen und Lösen von herausfordernden (Konflikt-) Situationen. In einer Form, die Beziehungen nicht zerstört, sondern im Idealfall sogar stärkt. In einer Form, in der es möglich ist, für die eigenen Bedürfnisse einzustehen, ohne dass es am Ende "Gewinner" und "Verlierer" gibt. Im Seminar lernen die Teilnehmenden ein hilfreiches Werkzeug für mehr Gelassenheit, Klarheit und Handlungsfähigkeit in belastenden Situationen kennen, das sie für sich selbst, mit anderen und für andere einsetzen können.

Referent/in Cora Sommer, Wien (A)

Markus Engelberger, Wien (A)

Zeit Mo 05. August um 9:00 Uhr bis Di 06. August 2024 um 17:30 Uhr

Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiter/in Ingrid Mussner Runggaldier

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.03 Dialog ist Herzensbildung - achtsames Sprechen in der Schule

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Schule gelingt über Beziehung, Beziehung gelingt über Dialog und Dialog ist Herzensbildung. Der Schlüssel dazu ist das Zuhören und das „von Herzen sprechen“, beides wichtige Elemente, um Kindern wirkliche Begleiter*innen zu sein und ihnen sichere Gesprächsräume zu ermöglichen, in denen sie wahrgenommen werden und sich einbringen können. In diesem Seminar wird der Fokus sowohl auf das eigene achtsame Sprechen gelegt, d.h. auf gesundes Sprechen und Selbstfürsorge, auf Verständlichkeit und Aussprache, als auch auf das Gegenüber. Anhand von einfachen Übungen und praktischen Erfahrungen werden das achtsame Sprechen und der Dialog erfahrbar.

Referent/in Jutta Wieser, Ritten/Oberbozen

Zeit Mi 07. August 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiter/in Marion Prackwieser

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.04 Meine Stimme schwingt in mir

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Die Stimme ist für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens ein wichtiges Arbeitsinstrument. In diesem Seminar geht es um das Finden und Stärken der eigenen natürlichen Stimme. Es wird stimmbildnerisch gearbeitet, und die Teilnehmenden erhalten Anregungen zu einem ökonomischen, gesunden Umgang mit der Stimme. Sie werden praktische Übungen zur stimmlichen Selbstwahrnehmung, zur Verbindung von Atem, Körper und Stimme kennenlernen wie auch hilfreiche Übungen für einen flexiblen Stimmeinsatz im pädagogischen Alltag.
Referent/in	Petra Sölva, Eppan
Zeit	Di 13. August 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Oberplanitzing, Tagungshotel Masatsch
Kursleiter/in	Angelika Stofner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.01 Kinder mit besonderem Verhalten verstehen & konstruktive Elternarbeit

Seminar für 18 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	In den meisten Kindergruppen und Klassen gibt es Kinder, die im Besonderen auffallen. Sorgen über die Entwicklung eines Kindes oder Konflikte im Alltag sind herausfordernd und kräftezehrend. Im beruflichen Alltag von Lehrpersonen und päd. Fachkräfte des Kindergartens ist es daher besonders wichtig, den eigenen Einflussbereich abzugrenzen und dennoch das Wohl des Kindes im Blick zu behalten und in seinem Interesse zu kooperieren. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden praxiserprobte Methoden kennen, um den zunehmenden emotionalen und Verhaltensproblemen von Kindern mit einer positiven Haltung und geeigneten pädagogischen Mitteln zu begegnen, die sich unmittelbar umsetzen lassen. Auch werden sie konkrete Informationen erhalten, wie sie für diese Aufgabe eine produktive Zusammenarbeit mit den Eltern entwickeln und u.a. Gespräche ziel- und lösungsorientiert führen können.
Referent/in	Elisabeth Hickmann, Schlanders
Zeit	Di 02. Juli um 9:00 Uhr bis Mi 03. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort	Bildungshaus Schloss Goldrain
Kursleiter/in	Monika Untersteiner Veider

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.02 Fördern, fordern, führen

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Eine gute Lehrperson ist empathisch, fachlich kompetent, schafft ideale Bedingungen für Schüler:innen aller Leistungsbereiche, fordert heraus, unterstützt und reagiert angemessen auf herausfordernde Situationen. In der Realität sieht das oft anders aus: Wenn sich Störungen im Unterricht häufen und Schüler:innen unangemessenes Verhalten zeigen, beginnen viele Lehrpersonen an sich und ihrer Berufung zu zweifeln. Das Seminar beschäftigt sich mit einer gesunden Mischung aus Förderung, einem angemessenen Maß von Anforderungen und einer konsequenten Klassenführung. Es gilt, Störungen zu verstehen und präventiv zu vermeiden. Die Teilnehmenden lernen Tipps und Tricks für wirksame Unterrichtsstrategien kennen und erfahren, wie sicheres und ruhiges Auftreten Beziehung vertiefen kann. Neue Ideen und kreative Lösungsansätze können das bisherige Grundwissen erweitern und neue Motivation im Unterrichtsalltag wecken.
Referent/in	Prisca Valguarnera, Schongau (CH)
Zeit	Di 16. Juli um 9:00 Uhr bis Mi 17. Juli 2024 um 17:30 Uhr

Ort Marling, Grundschule
Kursleiter/in Anita Stauder Schwitzer
Hinweis Ohne Übernachtung

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.03 Zuversicht in Krisensituationen - Pädagogische Wege durch schwierige Zeiten

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Ein Schüler erleidet lebensbedrohliche Verletzungen. Eine Kollegin stirbt bei einem Autounfall. Der Vater eines 4-jährigen Mädchens nimmt sich das Leben: Krisen können Menschen in ihren Grundfesten erschüttern. Doch was hilft Betroffenen? Wie spricht man mit Kindern über den Tod? Wie fördert man die Bewältigung von Krisen in pädagogischen Kontexten? Und was kann man tun, um selbst gesund zu bleiben? Dieses Seminar erkundet diese Fragen durch Austausch, Erfahrungen aus der Krisenintervention, fundierte Theorie und eine wohlthuende Dosis Humor als Verdauungshilfe bei schweren Themen.

Referent/in Harald Wolfesberger, Salzburg (A)
Zeit Mo 22. Juli um 9:00 Uhr bis Di 23. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort Brixen, Cusanus Akademie
Kursleiter/in Angelika Stofner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.04 Sozial-emotionales Lernen in der Schule

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte In diesem interaktiv gestalteten Workshop werden Grundlagen des sozial-emotionalen Lernens in der Schule (Basis: SELiS-Modell) erarbeitet. Darüber hinaus werden die Ziel- und Förderbereiche sozial-emotionalen Lernens präsentiert und mit Erfahrungen bzw. Beobachtungen aus der eigenen Unterrichtspraxis in Beziehung gesetzt. Im zweiten Teil stehen Einblicke in evidenzbasierte schulische Programme zur Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen im Vordergrund. Diese Programme können von Lehrer*innen im Schulalltag eingebaut werden und dienen dem kontinuierlichen und nachhaltigen Training von sozial-emotionalen Kompetenzen der Schüler*innen.

Referent/in Marlies Matischek-Jauk, Graz (A)
Zeit Mi 24. Juli 2024 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort Online-Workshop
Kursleiter/in Alexandra Gostner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.05 Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule, Lehrpersonen der Mittelschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen Instrumente kennen, mit denen sie Verhaltensauffälligkeiten von Kindern besser einordnen und diesen infolge systemisch kompetent begegnen können. Es geht um jene Kinder, die durch ihr Verhalten Aufmerksamkeit erzwingen, auf Gewalt oder allgemein auf eine psychisch, physisch oder sozial belastende Um- und Mitwelt im familiären oder außerfamiliären Bereich aufmerksam machen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen werden konkrete Fallbeispiele aus dem Schulalltag bearbeitet und weiterführende Handlungsschritte definiert. Dabei wird auch auf Fragen zu Mobbing, Umgang bei Verdacht auf Vernachlässigung, häuslicher Gewalt und andere herausfordernde Situationen eingegangen.

Referent/in Evelyn Matscher, Meran
Zeit Do 08. August um 9:00 Uhr bis Fr 09. August 2024 um 17:30 Uhr

Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Kursleiter/in Sonja Reinstadler

36 Museumspädagogik

36.01 Tiere beobachten & Tiergeschichten schreiben

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Im Rahmen der Sonderausstellung des Südtiroler Naturmuseums zum Thema „Gras und Zähne - Weiden, Weidetiere, Hirten und Herdenschutz" werden die Teilnehmenden einen Spaziergang zur Schafweide in der Nähe von Taufers im Münster unternehmen und den Hirten Erich kennenlernen. Sie erfahren interessante Einzelheiten zum Verhalten der Schafe, wie sie z.B. untereinander Kontakt halten, und zur Arbeit eines Hirten, wie er die Schafe versorgt und sie mit seinen Hütehunden lenken kann. Nach gemeinsamer Beobachtung der Herde und einzelner Tiere werden die Teilnehmenden erfahren, wie sich daraus eine Tiergeschichte für Erwachsene schreiben lässt, und mit den Kindern wird eine Geschichte zu Schafen, Hunden, Gräsern und Bäumen gebaut.

Referent/in Johanna Platzgummer, Ritten/Oberbozen (Naturmuseum/Historikerin)

Zeit Mo 22. Juli 2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Taufers im Münster

Kursleiter/in Wolfgang Weithaler

Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol

Hinweis Mittags Selbstverpflegung; Sollten die teilnehmenden Lehrkräfte selbst Kinder im Grundschulalter haben, können sie sie gern zur Fortbildung mitbringen. In diesem Fall sind der Name und das Geburtsdatum der teilnehmenden Kinder mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

36 Museumspädagogik

36.02 Herbst im Museion - Kunst zum Mitmachen

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmer/innen in die laufende Herbstausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und schulischen Vermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referent/in Brita Köhler, Bozen

Zeit Fr 04. Oktober 2024 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort Bozen, Museion

Kursleiter/in Lydia Fischnaller

Veranstalter Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Museion

Hinweis Sollten die teilnehmenden Lehrkräfte selbst Kinder im Grundschulalter haben, können sie sie gern zur Fortbildung mitbringen. In diesem Fall sind der Name und das Geburtsdatum der teilnehmenden Kinder mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

36 Museumspädagogik

36.06 Sonderausstellung „Gras und Zähne“ - Weiden, Weidetiere, Hirten und Herdenschutz

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Die Sonderausstellung im Rahmen des EU-Projektes LIFEstockProtect ist eine interdisziplinäre Ausstellung, bei der sich alles um Weidetiere, Vegetation und Landschaft im Raum Südtirol, die Rolle der Hirten heute und in der Vergangenheit, Weidehaltung und Esskultur, Schafwolle als Wirtschaftsfaktor der frühen Neuzeit, Dorfweiden und Almweiden als Lebensraum für wildlebende Pflanzen und Tiere dreht.

Ein Fokus wird auch auf Möglichkeiten, Herden vor Wölfen zu schützen, und auf Hirsche, vor denen Anpflanzungen geschützt werden, gelenkt. Es werden didaktische Angebote für die Grundschule vorgestellt.

Referent/in	Johanna Platzgummer, Ritten/Oberbozen (Naturmuseum/Kuratorin)
Zeit	Fr 08. November 2024 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Bozen, Naturmuseum
Kursleiter/in	Wolfgang Weithaler
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol

36 Museumspädagogik

36.12 Home Sweet Home - Wohnkultur in Südtirol

Halbtagsveranstaltung für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte Einfache, saisonal genutzte Unterstände, zweigeschossige Gebäude von vor 3000 Jahren bis hin zu gediegenen römischen Villen - das sind nur einige der belegten Wohnsituationen in Südtirol. Bedeutenden Einfluss auf die Standortwahl für ein Gebäude bzw. eine Siedlung, wie auch auf die Architektur selbst, hatten damals z.B. klimatische Bedingungen, vorhandene Rohstoffe, familiäre Strukturen, Nahrungsangebot, umherziehende kriegerische Gruppen, wirtschaftliche Vorteile und vieles mehr. Home Sweet Home - in dieser Ausstellung wird der Alltag in den Gebäuden der verschiedenen Epochen mit einer Reihe von Funden rekonstruiert, während die lokale Baukultur anhand von Architekturmodellen nachvollzogen werden kann.

Referent/in	Fachreferent/in des Archäologiemuseums
Zeit	Mo 17. Februar 2025 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum
Kursleiter/in	Lisa Fratter
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum
Hinweis	Ergänzend zur aktuellen Ausstellung zum Thema "Wohnkultur" bietet der ASM am 18. April 2024 eine Exkursion nach Ganglegg für Lehrpersonen aller Schulstufen an (unter 59.21).

36 Museumspädagogik

36.13 Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmer/innen in die laufende Frühjahrsausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und schulischen Vermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referent/in	Brita Köhler, Bozen
Zeit	Fr 04. April 2025 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Bozen, Museion
Kursleiter/in	Lydia Fischnaller
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Museion
Hinweis	Sollten die teilnehmenden Lehrkräfte selbst Kinder im Grundschulalter haben, können sie sie gern zur Fortbildung mitbringen. In diesem Fall sind der Name und das Geburtsdatum der teilnehmenden Kinder mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

45 Katholische Religion

45.00 w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Der Advent ist eine besondere und wertvolle Zeit, auch in den Schulen und Kindergärten. Wir erleben viel Oberflächlichkeit in dieser Zeit. Die Vermittlung von wirklich wahren Werten und die Auseinandersetzung mit Ihnen ist unser Auftrag. Anhand von konkreten Beispielen werden Gestaltungsmöglichkeiten angeboten, die schnell und unkompliziert eingesetzt werden können. Adventsaktionen und Adventskalender werden vorgestellt und Anleitung für die Umsetzung angeboten.

Referent/in Sonja Reinstadler, Algund

Zeit Fr 18. Oktober 2024 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort Bozen, Kolpinghaus

Kursleiter/in Notburga Ludwig

59 Lernen vor Ort

59.01 Heimatkundliche Exkursion zur Hochalm Raschötz

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Ziel dieser heimatkundlichen Exkursion ist eine gewisse Auffrischung und Rückbesinnung auf das, was wir vor der Haustüre haben. Die Raschötz ist ein Naherholungsgebiet für ganz Gröden, weitgehend unberührt. Die Teilnehmenden erreichen die Almhöhe zunächst mit der bequemen Standseilbahn, wandern dann zur idyllischen Kapelle und zum Bergkreuz, wo sie eine beeindruckende Rundumsicht über die Landschaft Südtirols genießen können. Über die Bergflanke erreicht man die Sennerhütte und steigt dann durch den Wald hinab nach St. Ulrich. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden viel über Geschichte und Landschaftskunde dieses schönen Flecks Südtirols.

Referent/in Alois Mahlkecht, St. Ulrich in Gröden

Zeit Do 04. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort St. Ulrich in Gröden

Kursleiter/in Eva Niederegger

Hinweis Mittags Selbstverpflegung

59 Lernen vor Ort

59.02 Der Obere Vinschgau: im Einklang mit Natur und Kultur

Exkursion für 40 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Mit dieser Exkursion wird die Bedeutung einer intakten Natur und Kultur aufgezeigt. Am ersten Tag wandern die Teilnehmenden auf den Spuren des Marmors: vom Weiler Tarnell führt ein Steig zur Göflaner Alm bis zum alten Marmorweg, an dem Infotafeln und nachgebaute Konstruktionen den historischen Abtransport von Marmorblöcken veranschaulichen. Weiter geht es zum Freilichtatelier des Künstlers „Grassl Bernhard“ und bis zum Aussichtspunkt mit Ausblick auf den Marmorbruch und das "weiße Gold" ringsherum. Am Nachmittag werden der einzigartige „Alplerbruch“ und auch das Marmordorf besucht. Auf einer Almenwanderung erfahren die Teilnehmenden am zweiten Tag Wissenswertes und Interessantes zum Nationalpark Stilfser Joch. Der Almenweg führt sie bis zur Furkelhütte, atemberaubende Aussichten auf die Bergwelt der Ortlergruppe erwarten sie mitten in einer unberührten Natur.

Referent/in Simone Spechtenhauser, Laas
Tiziana Scisci, Mals

Zeit Mo 08. Juli um 9:00 Uhr bis Di 09. Juli 2024 um 17:00 Uhr

Ort Laas und Stilfs

Kursleiter/in Ruth Abart Tscholl

Hinweis Mittags Selbstverpflegung; Für Teilnehmer/innen aus dem Vinschgau ohne Übernachtung.

59 Lernen vor Ort

59.03 Nachhaltigkeit erleben - Natur, Kultur und Selbstversorgung

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Nach dem Motto „Küche trifft Erlebnispädagogik“ wird bei dieser Fortbildung aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln Nahrung hergestellt werden kann. Dabei greifen die teilnehmenden Lehrpersonen und Kinder auf die Ressourcen der Natur, auf den Bauerngarten und den Fleischvorrat vom Stanglerhof zurück. Sie erfahren Interessantes zum Thema "Slowfood", entdecken den Wert des einzelnen Lebensmittels wieder, stellen Säfte und Aufgüsse her, bauen einen Erdofen und vieles mehr. Die Umgebung rund um den Stanglerhof mit Misch- und Nadelwäldern, Seen und Gebirgen bietet vielfältige Möglichkeiten, um mithilfe der Methoden der alpinen Erlebnispädagogik die Natur sowie die Gruppendynamik spürbar zu machen und Nachhaltigkeit selbst zu (er)leben.
Referent/in	Georg Pardeller, Völs/St. Konstantin Heinrich Mayer Kaibitsch, Völs/St. Konstantin (Stanglerhof)
Zeit	Mo 08. Juli um 9:00 Uhr bis Di 09. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort	St. Konstantin, Stanglerhof
Kursleiter/in	Ursula Pixner
Hinweis	Seminar für Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 7 Jahren; Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Benutzung der Strukturen und für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagog*innen selbst übernommen. Als Unterkunft ist es vorgesehen, mit eigenem Zelt oder (Camping-) Bus o.ä. direkt beim Stanglerhof zu übernachten.

59 Lernen vor Ort

59.04 Exkursion Burger Hof - Wachsen durch Begegnung

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Der Burger Hof - ein Bergbauernhof als besonderer Lebens- und Lernort, der "Wachsen durch Begegnung" für Kinder und Jugendliche, für Familien und Erwachsene ermöglicht und fördert. Er ist Teil der Bildungs- und Soziallandschaft des Pustertales. Der gewachsene Natur- und Kulturraum mit dem alten Wohn- und Wirtschaftsgebäude und der Mühle schafft optimale Voraussetzungen für starke Lebensprojekte. Während der Exkursion lernen die Teilnehmer/innen den Lernort und seine Umgebung kennen und erfahren, wie die Menschen, die hier mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, die Entfaltungsprozesse begleiten und unterstützen. Wie sie Räume sichern, damit junge Menschen zur Ruhe kommen, eigene Erfahrungen machen und ihre Potenziale nutzen und entwickeln können. Dabei liegt der Fokus auf Methoden, Werkzeugen, Spielen und weiteren Ideen, die für den eigenen pädagogischen Alltag inspirieren können.
Referent/in	Mitarbeiter/in des Burger Hofes
Zeit	Mi 17. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Prags
Kursleiter/in	Thomas Bachmann

59 Lernen vor Ort

59.05 Leben und wirtschaften mit der Natur

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Ziel dieses Seminars ist es, die Gesundheit von Körper, Geist und Seele zu stärken. Es geht darum, wieder mehr nach der Natur zu leben, ihre Schätze zu nutzen und sich nach den Jahreszeiten zu richten. Denn durch die eigene umweltbewusste Haltung können wir Vorbild sein und naturnahes Leben vermitteln. Das Kernthema wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.
--------------	---

Referent/in	Franziska Schvienbacher, St. Walburg/Ulten Waltraud Trafojer Schvienbacher, St. Walburg/Ulten
Zeit	Do 18. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 19. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Ort	St. Walburg/Ulten, KräuterReich Wegleit
Kursleiter/in	Gertrud Fischnaller
Hinweis	Mittags Selbstverpflegung; Für Teilnehmer/innen aus dem Ultental bis Meran, Tisens oder Gargazon ohne Übernachtung.

59 Lernen vor Ort

59.07 Landeskundliche Tagung: Brixen - Bischofsstadt im Südtiroler Eisacktal

Tagung für 50 Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte Die Landeskundliche Tagung kommt in die alte Bischofsstadt Brixen. Alljährlich wird ein Südtiroler Raum näher unter die Lupe genommen und dessen Geschichte und Kultur behandelt. Bis weit in die Steinzeit reicht die Geschichte des Brixner Raumes zurück. Mit der Verlegung des Bischofssitzes von Säben nach Brixen im späten 10. Jahrhundert war der Werdegang für die nächsten 1000 Jahre vorgezeichnet. Die mittelalterliche Stadt und deren sakrale Kunst sind ein wichtiges Thema. Das Bürgertum spielte auch im 19. Jahrhundert eine Nebenrolle, der Weg in die Moderne fand nach dem Zweiten Weltkrieg statt: Wirtschaft, Vereine, Sport, Schule und Universität. Zwei nachmittägliche Exkursionen führen durch die mittelalterliche Stadt, nach Elvas, in die Hofburg oder ins Pharmaziemuseum.

Referent/in	Fachreferierende aus Südtirol (I)
Zeit	Mi 24. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 26. Juli 2024 um 12:30 Uhr
Ort	Brixen, Cusanus Akademie
Kursleiter/in	Anita Stauder Schwitzer, (KSL) Günther Kaufmann, (SKI)
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut

59 Lernen vor Ort

59.08 Naturpark erleben - unterwegs im Schlern-Rosengarten

Exkursion für 25 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Der Naturpark Schlern-Rosengarten ist Südtirols ältester Naturpark. Das Schutzgebiet befindet sich in den westlichen Südtiroler Dolomiten und ist Teil des Welterbes der UNESCO. Der Schlern, ein beeindruckender Gebirgsblock, gilt als eines der Wahrzeichen Südtirols, und auch das Rosengartenmassiv ist mit seinen unzähligen Türmen weit über die Landesgrenzen bekannt. Zum Naturpark gehören auch die Bergwälder um Seis, Völs und Tiers sowie das Tschamintal. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des Naturparks kennen, besuchen das Naturparkhaus und erfahren Wissenswertes zum Schutz von Lebensräumen und insbesondere von wild lebenden Tier- und Pflanzenarten. Die Wanderung führt vom Völser Weiher entlang des Weges zunächst Richtung Ums, dann weiter zu den Almhütten Hofer Alpl und Tuffalm und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Referent/in	Ivan Plasinger
Zeit	Mo 29. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Völs/Seis am Schlern, Naturparkhaus Schlern-Rosengarten
Kursleiter/in	Marion Prackwieser
Hinweis	Mittags Selbstverpflegung

59 Lernen vor Ort

59.10 Kreativ Arbeiten mit Upcyclingmaterial

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	Jeder von uns ist von vielen Materialien umgeben, die täglich in den Müll wandern. Bei dieser Fortbildung werden ganz gezielt aus diesen Materialien kleine und größere Werkstücke angefertigt, welche sich auch sehr gut als Geschenke eignen. Dabei werden die Teilnehmer/innen mit Acrylfarben malen, das Buchbinden kennenlernen und vieles mehr.
Referent/in	Veronika Ladstätter, Algund
Zeit	Mi 31. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Algund, Werkstatt
Kursleiter/in	Ursula Pixner

59 Lernen vor Ort

59.11 Meine Heimatmappe - spielerisch und gestaltend Südtirol kennenlernen

Halbtagsveranstaltung für 30 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Was bedeutet Heimat in Südtirol? Und was bedeutet Heimat für jede/n ganz persönlich? Sprache, Kleidung, Natur- und Kulturlandschaft, Baukultur und vieles mehr: Was sind die Elemente, die Kultur prägen und Identität stiften? Mit der Heimatmappe werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen, um Kinder bereits in der Grundschule für Kultur- und Naturlandschaft, Volkskunde und Umweltschutz in Südtirol zu begeistern. Durch Geschichten, Wissensblöcke und interaktive Gestaltungseinheiten lernen Kinder spielerisch und gestaltend Südtirol kennen. In diesem Vormittagsseminar erklärt die Autorin und Referentin, wie das didaktische Material aufgebaut ist und verwendet werden kann. Die Heimatmappe wird anschließend allen interessierten Lehrpersonen zur Verfügung stehen.
Referent/in	Kathrin Gschleier, Brixen
Zeit	Mo 05. August 2024 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort	Bozen, Kolpinghaus
Kursleiter/in	Anita Stauder Schwitzer
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband Südtirol

59 Lernen vor Ort

59.13 Forschen und Experimentieren im Unterricht

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Naturwissenschaftliche Kenntnisse bilden die Basis für das Verständnis von Alltagsphänomenen. Ziel des Seminars ist es, eine Brücke zwischen theoretischen Inhalten und praktischem Arbeiten zu schaffen. Mit Hilfe von Modellen, Experimenten und Spielen können Schülern und Schülerinnen durch bewusste Erfahrung die Inhalte des Unterrichts nähergebracht werden. Die Themen sind auf die Rahmenrichtlinien der 2. bis 5. Klasse abgestimmt.
Referent/in	Alexandra Plunger, Eppan Ines Goller, Seis
Zeit	Di 20. August um 9:00 Uhr bis Mi 21. August 2024 um 17:30 Uhr
Ort	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Kursleiter/in	Ursula Pixner
Hinweis	Seminar für Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 8 bis 11 Jahren; Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagog*innen selbst übernommen.

59 Lernen vor Ort

59.14 Naturkundlich-geologische Exkursion zum Stilfser Joch & Goldseeweg

Exkursion für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Die Exkursion führt von der Franzeshöhe zum Stilfser Joch und weiter über den Goldseeweg zur Oberen Tartscher Alm. Von dort geht es zurück zur Franzeshöhe. Der Kontrast könnte nicht deutlicher ausfallen: Dolomit und Kalk auf der einen, Gneise und Glimmerschiefer auf der anderen Trafoier Talseite. Die Teilnehmenden erfahren, wie zwei in jeder Hinsicht unterschiedliche Gesteinsgruppen sowohl Landschaft als auch Lebensraum an der Stilfser Jochstraße prägen.
Referent/in	Christian Aspmair, Tisens/Prissian (Geologe)
Zeit	Do 22. August 2024 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Stilfs (Stilfser Joch)
Kursleiter/in	Alois Mahlknecht
Hinweis	Mittags Selbstverpflegung

70 Musik allgemein

70.51 Überlieferte Volkstänze neu entdecken

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte	Bewegung, Tanz und Spiel gehören nicht nur in unserem Kulturkreis zu den elementaren Ausdrucksformen des Menschen. Durch die kulturelle Vielfalt gibt es zwar Unterschiede, die gemeinsame Freude und der Bewegungsdrang scheinen jedoch grundlegend menschliche Eigenschaften zu sein, die über Grenzen hinweg bestehen. Im Seminar werden überlieferte Volkstänze, Bewegungsformen und Spiele für Kinder im Grundschulalter vorgestellt, bei welchen auch grundlegende Kompetenzen wie z.B. die Koordinationsfähigkeit, Raumorientierung, auditive Wahrnehmung, Körperhaltung und Sozialkompetenz geschult werden. Die Teilnehmer/innen erlernen geeignete Tanzformen für unterschiedliche Altersstufen und erhalten methodische und didaktische Tipps für die Aufbereitung von Tänzen und Singspielen.
Referent/in	Edith Großgasteiger, Bruneck/St. Georgen Karin Mutschlechner, Pfalzen
Zeit	Di 23. Juli 2024 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	Brixen, Bildungshaus Vinzentinum
Kursleiter/in	Marion Prackwieser
Veranstalter	Katholischer Südtiroler Lehrerbund, in Zusammenarbeit mit der Arge Volkstanz in Südtirol

70 Musik allgemein

70.52 Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte	In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen die Grundsätze der Elementaren Musikpädagogik (EMP) für den Kindergarten und für die Grundschule kennen. Sie werden (gemeinsam mit ihren Kindern) singen und tanzen. Die Lieder werden über die Bewegung oder durch den Rhythmus erarbeitet, wobei nicht nur das kleine Orffinstrumentarium und Stabspiele verwendet werden, sondern auch verschiedene Materialien eingesetzt werden. Freie Bewegungstänze und -spiele sowie Kreistänze werden durch das gesamte Seminar begleiten.
Referent/in	Viktoria Erlacher, Bozen
Zeit	Do 08. August um 9:00 Uhr bis Fr 09. August 2024 um 17:00 Uhr
Ort	Bozen, Kulturheim Gries
Kursleiter/in	Alexandra Gostner
Hinweis	Ohne Übernachtung; Es ist die Teilnahme der eigenen Kinder ab 5 bis 10 Jahren möglich. Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagog*innen selbst übernommen.